



Herzöffnung - Die Entscheidung

Die nächste Weggabelung ist dafür ganz besonderer Art. An genau dem Punkt, an dem sich der Weg gabelt, steht ein bequemer Ohrensessel, mit Blick auf die hier abzweigenden möglichen Wege. Dieser Sessel passt zwar überhaupt nicht hier in die Gegend und schon gar nicht in das ansonsten grüne Labyrinth, du fühlst dich von dem Erlebten und dem langen Weg mittlerweile müde, und eine kurze Pause würde dir gut tun. Außerdem sieht der Sessel ungemein bequem aus, und du kannst dir gerade nichts Schöneres vorstellen, als dich genau da hinein fallen zu lassen. Und - da vermutest du ganz richtig - irgend etwas wird dann schon geschehen.

Es geschieht schneller, als du dir vorgestellt hast. Und es kommt ganz anders, als du dir jemals überhaupt hättest vorstellen können...

Kaum sitzt du in dem Sessel, kommt aus dem rechten Weg eine Lichtgestalt auf dich zu. So etwas hast du noch nie gesehen. Diese Gestalt sieht aus wie ein riesiger leuchtender Engel. So hell, dass du deine Augen zusammenkneifen musst. So strahlend, dass du das Gefühl hast, es würde dich zerreißen. Ehrfürchtig blickst du blinzeln und auch etwas verängstigt diese Lichtgestalt an. Du fühlst dich klein, dreckig, unwürdig, nichtssagend und unvollkommen.

Hey, was soll das? Lass dich nicht täuschen, das ist ein Blender. Die Stimme kommt von der anderen Seite. Sie kommt dir irgendwie bekannt vor. Ja, es ist deine Stimme, und einen kurzen Augenblick später biegst tatsächlich du um die Ecke, so, wie du aussiehst, und so, wie du bist. So, wie du dich kennst. Komm, wir gehen. Es ist gefährlich hier, sagst du zu dir. Ich kenne diesen Typ. Der versucht ständig, Leute wie dich in seine verlockenden Fallen zu locken. Gutgläubige Idioten, die die Realität nicht anerkennen wollen. Komm, wir müssen jetzt los.

Ja, wir müssen gehen, sagt die Stimme aus der anderen Richtung, die zur Lichtgestalt gehört. Du schaust nun in ihre Richtung und musst schon wieder blinzeln, so hell und kraftvoll strahlend ist das Licht, das von dieser Seite kommt. Komm, sagt die Stimme

nur, und bevor du etwas erwidern kannst, fängst du aus der anderen Richtung wieder an zu sprechen:

Was soll der Blödsinn. Fall doch nicht darauf rein. Du warst schon viel zu lange hier, du hast geträumt. Wach endlich auf - dein Leben wartet auf dich. Wach auf!

Kann es sein, dass du das alles wirklich nur geträumt hast? Dieses merkwürdige Haus, das Haus des Erwachens, das ist schon alles sehr seltsam. Ja, das muss ein Traum sein.

In der Wirklichkeit geschieht so etwas nicht. Es widerspricht allem, was du kennst, allem, was du weißt, allem, was du gelernt hast. Der Typ da, der sich Lichtgestalt nennt, ist ein Spinner. Ich kenne solche Leute, und ich kenne den. Er ist gefährlich. Komm jetzt endlich und wach auf oder muss ich dich erst kneifen? Wenn du ihm folgst, führt er dich in ein Zeitloch, und du kehrst nie wieder zurück. Alles, was er sagt, ist erstunken und erlogen. Wenn der nur den Mund aufmacht, fängt er schon an, dich zu bezirzen. Du wirst doch wohl dein Leben nicht für so einen Schwachsinn hergeben. Hast du dich tatsächlich schon aufgegeben? Jetzt kommt endlich!

Wenn du mit mir kommst, führe ich dich in die siebte und wichtigste Ebene. Es hat einen Grund, dass du hier bist, und es hat einen Grund, dass du nun vor dieser Entscheidung stehst. Wofür willst du dich entscheiden? Was sagt dein Herz? Das war die Stimme aus der anderen Ecke.

Quatsch Herz. Ich kann diesen Blödsinn nicht mehr hören. Wenn du jetzt darauf hereinfällst, dann war's das. Schluss, aus und vorbei - und dann: neverending Hexerei.

Ziemlich verunsichert sitzt du da in deinem Sessel und schaust wie bei einem Tennismatch hin und her. Die Lichtgestalt hat nicht viel gesagt, und dafür kennst du deine eigenen Argumente, und die waren schon immer ziemlich überzeugend. Das ist doch alles wirklich recht abstrus.

Auf der anderen Seite: macht es denn Sinn, jetzt aufzugeben? Na ja, vielleicht ist das alles tatsächlich nur ein Traum. Und wenn du ihn schon träumst, dann kannst du ihn eigentlich auch zu Ende träumen, oder? Du wachst ja sowieso irgendwann wieder auf...

Nein, tust du nicht. Das versuche ich dir doch die ganze Zeit zu sagen. Du bist gerade dabei, dein Leben wegzuschmeißen. Deine Stimme wird eindringlicher. Die Lichtgestalt auf der anderen Seite erwidert hingegen relativ friedlich und liebevoll Nein. Du bist dabei, seine Illusionen zu entlarven. Seine Lügen zu hinterfragen. Seine Gewohnheiten zu durchbrechen.

Du, oder besser gesagt, der, der aussieht wie du und spricht wie du, springt nun vor dich und schreit: Schluss jetzt! Ich werde das nicht zulassen. Dass du dich so verschaukeln lässt. Der spinnt doch, und du spinnst auch, wenn du das alles glaubst. Mensch, du träumst. Wach auf!

Er ist gerade am aufwachen. Auch, wenn dir das nicht passt, erklingt es von der anderen Seite.

Wenn du ihm folgst, sterbe ich. Und mit mir sterben deine Träume, dein Leben, mit mir stirbst du! Du betrachtetest dich und weißt plötzlich, dass das nicht stimmt. Du stehst auf, deine Entscheidung ist gefallen.

Neeeeeeiiiiin!!!!

Der Schrei ist ohrenbetäubend und geht durch Mark und Bein. Du aber lässt dich davon nicht hindern, stehst auf und folgst der Lichtgestalt, die sich schon kurz vorher umgedreht und in Bewegung gesetzt hat. Du verspürst ein weites und freudiges Gefühl in deinem Brustraum und weißt, das ist die richtige Entscheidung, das ist der richtige Weg.